|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPEAN COMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ABGEORDNETER NATIONALER SACHVERSTÄNDIGER

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | GD Internationale Partnerschaften – Direktion F/Grüner Deal, Digitale Agenda – Referat F5/Wissenschaft, Technologie, Innovation und Digitalisierung |
| Postnummer in Sysper: | 375384 |
| Ansprechpartner:  Vorläufiger Beginn:  Laufzeit vorerst:  Ort der Abordnung: | Miguel-Angel Exposito-Verdejo (miguel-angel.exposito-verdejo@ec.europa.eu)  1. Quartal 2024  2 Jahre  Brüssel  Luxemburg  Sonstige: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich    sowie  die folgenden EFTA-Länder:  Island  Liechtenstein   Norwegen-Schweiz  die folgenden Drittländer: ....  die folgenden zwischenstaatlichen Organisationen: ... | |
| Bewerbungsfrist | Letztes Datum der Antragstellung: 18-12-2023 |

Darstellung des Rechtsträgers (wir sind)

Aufgabe der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (GD INTPA) ist es, durch internationale Partnerschaften, die die europäischen Werte und Interessen wahren und fördern, zur nachhaltigen Entwicklung, zur Beseitigung der Armut, zum Frieden und zum Schutz der Menschenrechte beizutragen.

Die GD INTPA F5 ist ein Kompetenzzentrum für die Zusammenarbeit in den Bereichen Digitalisierung und Wissenschaft, Technologie und Innovation, dessen Aufgabe es ist,

• Beitrag zur Entwicklung der Strategien der Kommission in den Bereichen Digitalisierung und Wissenschaft, Technologie und Innovation, insbesondere ihrer externen Dimension; sicherzustellen, dass die Cybersicherheit bei der Gestaltung von Digitalisierungsmaßnahmen berücksichtigt wird;

• Bereitstellung von Fachwissen zur Stärkung der Kapazitäten der Partnerländer zur Stärkung der Digitalisierung und der Wissenschafts-, Technologie- und Innovationsökosysteme, unter anderem durch Unterstützung ihrer Strategien und Strategien;

• Zusammenarbeit mit anderen Generaldirektionen der Kommission (wie JRC, RTD, CONNECT und DEFIS), dem EAD, den EU-Mitgliedstaaten und anderen Interessenträgern, um eine angemessene Integration der externen Dimension der internen Politikbereiche zu gewährleisten und die Kohärenz und Synergien mit der Politik und den Prioritäten der Zusammenarbeit zu maximieren;

• Beitrag zur Koordinierung der externen Dimension der Programme der Europäischen Kommission, die eine Schlüsselrolle in der Digitalisierungs- und Datenpolitik spielen

• Unterstützung der Koordinierung der internationalen Zusammenarbeit im Rahmen des EU-Weltraumprogramms, einschließlich Copernicus, Galileo und EGNOS;

• als Kontaktstelle für die Beziehungen zu Wissenschafts-, Technologie- und Innovationseinrichtungen (Forschungsuniversitäten, Laboratorien, Innovationsagenturen) und zur Schnittstelle der GD INTPA für eingehende Forschung zu fungieren;

• Unterstützung des Projektteams für Digitales und Datentechnologie.

Stellenpräsentation (wir schlagen vor)

Unter der Leitung des Referatsleiters und des stellvertretenden Referatsleiters Unterstützung bei der Entwicklung, Koordinierung, Überwachung und Berichterstattung im Hinblick auf die Stärkung der EU-Maßnahmen im Zusammenhang mit der Digitalpolitik und der digitalen Governance. Als zentrale Anlaufstelle des Referats Digitales/Bildung Beitrag zur Gestaltung von Strategien, Instrumenten und Programmen, die zur Digitalpolitik und zur digitalen Governance beitragen, mit besonderem Augenmerk auf der Stärkung von Digital/Bildung/Kompetenzen in der Entwicklungszusammenarbeit der EU.

Beitrag zur Sektoranalyse und Politikgestaltung; Ausarbeitung von Programmierungsdokumenten und Durchführungsmaßnahmen; Qualitätsunterstützung; thematische Unterstützung, Schulung und Wissensaustausch; Überwachung der Entwicklungszusammenarbeit der EU; die Verwaltung der Maßnahmen; durchgängige Berücksichtigung Kommunikation und Sichtbarkeit.

Der Beauftragte unterstützt den Dialog und die Koordinierung mit den einschlägigen Interessenträgern, um Komplementaritäten und gemeinsame Ansätze zu gewährleisten. Der ANS arbeitet unter der Aufsicht eines Administrators. Unbeschadet des Grundsatzes der loyalen Zusammenarbeit zwischen den nationalen/regionalen und europäischen Verwaltungen wird sich der ANS nicht mit Einzelfällen befassen, die Auswirkungen auf Dossiers haben, die er in den beiden Jahren vor seinem Eingang bei der Kommission in seiner nationalen Verwaltung hätte bearbeiten müssen, oder unmittelbar angrenzende Fälle. In keinem Fall vertritt er die Kommission, um finanzielle oder sonstige Verpflichtungen einzugehen oder im Namen der Kommission Verhandlungen zu führen.

Zusätzlich zu den Aktivitäten in den Bereichen Digitales und Bildung wird der Referent ein breites Themenspektrum unterstützen, um in den Partnerländern die auf den Menschen ausgerichtete digitale Politik, Demokratie und Menschenrechte, die Inklusion von Frauen und Mädchen, die Digitalisierung des öffentlichen Sektors, den Zusammenhang zwischen dem Grünen Deal und der Digitalisierung, die globale digitale (und Internet-)Governance und Multi-Stakeholder-Partnerschaften zu harmonisieren.

Profil des Stelleninhabers (wir suchen)

Wir suchen eine Person mit mindestens drei Jahren internationaler Zusammenarbeit und Außenbeziehungen, wobei Englisch als Hauptarbeitssprache und französische Sprache von Vorteil sind, deren Aufgaben und Aufgaben wie folgt sind:

Technische ANALYSIS und VERWALTUNG

• Analyse von Trends und Entwicklungen bei der Hilfe der EU und anderer Geber und der damit verbundenen Sektorpolitiken und Verbreitung der Ergebnisse.

• Bewertung sektorspezifischer Politiken, bereichsübergreifender Fragen und der am besten geeigneten Nutzung der verschiedenen verfügbaren Hilfemodalitäten und -instrumente

• Ermittlung bewährter Verfahren und Erkenntnisse aus der Vergangenheit.

• Koordinierung der politischen Vorschläge mit dem EAD, dem FPI, anderen Generaldirektionen, den Mitgliedstaaten und gegebenenfalls mit anderen Gebern, auch im Hinblick auf bestehende oder sich abzeichnende globale Initiativen oder die externe Dimension der internen Politikbereiche, insbesondere in Bezug auf die Politikkohärenz im Interesse der Entwicklung (PKE).

• Gegebenenfalls Unterstützung der geografischen Direktionen, des EAD, der Mitgliedstaaten und gegebenenfalls der zuständigen Generaldirektionen bei der Aushandlung von Abkommen mit Entwicklungsländern, die sich unmittelbar auf die Außenhilfe im Rahmen der vom Referat abgedeckten Themen auswirken.

• Unterstützung bei themenbezogenen und gegebenenfalls geografischen Evaluierungen. Beitrag zur Festlegung und Einrichtung neuer thematischer Finanzierungsinstrumente/-programme im Rahmen des MFR.

Technische ANALYSIS und VERWALTUNG

• Beitrag zu einer besseren Kommunikation, einem besseren Informationsaustausch und einer besseren Koordinierung (innerhalb des EAD und mit dem EAD, den Delegationen und gegebenenfalls den zuständigen Generaldirektionen, mit der EU/den Mitgliedstaaten und dem Rat) und Verbesserung der Sichtbarkeit und des Verständnisses der EU-Entwicklungszusammenarbeit in sektorspezifischen Fragen

• Beitrag zur Verbesserung der Praktiken der EU und anderer Geber durch Förderung der Grundsätze der Wirksamkeit der Hilfe wie Harmonisierung, Angleichung und Koordinierung und Arbeitsteilung sowie Unterstützung der Entwicklung und Verwendung von Indikatoren, die die EU und andere Geber bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der Gesamtbemühungen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit unterstützen.

• Wird ein finanzieller Beitrag der EU zu globalen Initiativen geleistet, so nimmt er an den Entscheidungsgremien und Arbeitsgruppen teil, die für die Verwaltung dieser Initiativen eingesetzt wurden, gegebenenfalls im Einklang mit den zwischen den Gebern vereinbarten Vereinbarungen über die Vertretung der Geber.

Evaluierung und QUALITÄTSMANAGEMENT

• Operative Leitlinien und praktische Instrumente: Entwicklung und Aktualisierung sektorspezifischer operativer Leitlinien, einschließlich sektorbezogener politischer Unterstützungsprogramme und damit zusammenhängender Themen; Mitwirkung an der Entwicklung einschlägiger Indikatoren zur Messung der Wirksamkeit der Entwicklungshilfe; Entwicklung praktischer Instrumente für operative Leitlinien, insbesondere Leistungsbeschreibungen für die verschiedenen Phasen des Projektzyklus, die von den Einsatzkräften (Delegationen und Referate am Hauptsitz) direkt zu verwenden sind.

• Analyse und Feedback zu sektorspezifischen Themen: Überprüfung bewährter Verfahren, einschließlich Ansätzen, Verfahrensfragen und Lehren aus der Vergangenheit.

• Sektorspezifische und thematische Schulungen: Beratung bei der Vorbereitung und Programmierung von Schulungsmodulen; Teilnahme an Schulungen und Workshops am Hauptsitz, auf regionaler oder lokaler Ebene, die für Delegationen und/oder nationale Teilnehmer organisiert werden (einschließlich ihrer Planung).

PROGRAMM-/PROZESS-/PROJEKTMANAGEMENT

• Entwürfe thematischer Strategiepapiere, mehrjähriger und jährlicher Programmierungsdokumente.

• Gewährleistung einer angemessenen Koordinierung mit geografischen Direktionen, anderen thematischen Referaten, den Generaldirektionen, den Mitgliedstaaten und gegebenenfalls mit anderen Gebern.

• Leitung bei der Ermittlung und Formulierung spezifischer Maßnahmen zur Umsetzung der Programmierungsdokumente.

• Ausarbeitung der Leitlinien, Veröffentlichung und Bewertung der globalen Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen.

• Gewährleistung der Durchführung der spezifischen Maßnahmen und der damit verbundenen Überwachung und Bewertung.

Zulassungskriterien

Die Abordnung unterliegt dem **Beschluss K(2008) 6866 der Kommission** vom 12.11.2008 über die Regelung für zur Kommission abgeordnete nationale Sachverständige und nationale Sachverständige im Bereich der beruflichen Weiterbildung (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie zum Zeitpunkt des **Beginns der** Abordnung folgende Zulassungskriterien erfüllen:

* Berufserfahrung: mindestens drei Jahre Berufserfahrung in Verwaltungs-, Rechts-, Wissenschafts-, Technik-, Beratungs- oder Aufsichtsfunktionen, die denen der Funktionsgruppe AD gleichwertig sind.
* Dienstalter: mindestens ein volles Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber auf Dauer oder auf Vertragsbasis gearbeitet haben.
* Arbeitgeber: muss eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation (IGO) sein; ausnahmsweise und nach einer besonderen Ausnahmeregelung kann die Kommission Anträge annehmen, wenn Ihr Arbeitgeber eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut ist.
* Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union, die für die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben ausreichen. Wenn Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse der für die Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlichen EU-Sprache verfügen.

Abordnungsbedingungen

Während der gesamten Dauer Ihrer Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber beschäftigt und vergütet bleiben und dem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen sein.

Sie üben Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission unter den im oben genannten ANS-Beschluss festgelegten Bedingungen aus und unterliegen den darin festgelegten Vertraulichkeits-, Loyalitäts- und Nichtvorliegens von Interessenkonflikten.

Wird die Stelle mit Vergütungen veröffentlicht, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die in Artikel 17 des ANS-Beschlusses genannten Bedingungen erfüllen.

Bedienstete, die in einer Delegation der Europäischen Union eingesetzt werden, müssen über eine Sicherheitsüberprüfung (bis zum Geheimhaltungsgrad SECRET UE/EU SECRET gemäß dem [Beschluss (EU, Euratom) 2015/444 der Kommission vom 13. März 2015](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32015D0444)) verfügen. Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren einzuleiten, bevor Sie die Abordnung bestätigen.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Wenn Sie Interesse haben, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission **akzeptiert nur Anträge, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Mission bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über den oder die Kanäle eingereicht wurden, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat.** Anträge, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf in englischer, französischer oder deutscher Sprache unter Verwendung des **Europass-Lebenslaufs** erstellen ([[Create your Europass CV | Europass](https://europa.eu/europass/en/create-europass-cv)](http://europass.cedefop.europa.eu/en/documents/curriculum-vitae)). Ihre Staatsangehörigkeit muss angegeben werden.

Bitte fügen Sie keine weiteren Unterlagen bei(z. B. Kopien des Reisepasses, Kopien von Abschlüssen oder Bescheinigungen über Berufserfahrung usw.). Diese werden erforderlichenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens angefordert.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet[[1]](#footnote-1)werden. Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit solcher Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39). [↑](#footnote-ref-1)